

Stirn hat einen hufeisenförmigen Eindruck; der Mund und der Vorderrand des Kopfes sind mit Ausnahme eines punktförmigen bräunlichen Fleckchens schwefelgelb. Die 4 — 5 ersten Fühlerglieder haben dieselbe Farbe, zeigen aber ebenfalls oben ein schwärzliches Fleckchen. Der Fortsatz des Halsschildes, so wie der ganze Seiten- und Hinterrand der Flügeldecken sind gelb gesäumt. Dieser Saum wird am Hinterrande breiter und zieht sich etwas die Naht hinauf. Die Beine sind einfarbig schwarz.

Ein einzelnes Exemplar im Ruhrthale bei Kettwig mit dem Schöpfer gefangen, daher mir über den weitem Aufenthalt nichts bekannt.



### Berichtigungen zum *Catalogus coleopterorum Europae.*

Vierte Auflage. Berlin 1852.

Von C. A. Dohrn.

(Fortsetzung.)

Philonthus placidus Erichs. (dessen Habitat ausser dem von Erichson angegebenen Ungarn auch auf Siebenbürgen auszudehnen ist) muss Seite 26 erste Reihe zwischen fuscus und microcephalus eingeschaltet werden. Dicht vorher ist cosputus in consputus zu ändern.

Seite 27 ist der Gattungsname Scopacus in Scopaeus umzubessern.

Seite 15 fehlt zwischen Laccophilus und Hydroporus die Gattung **Hyphydrus** Illiger mit den Arten  $\left\{ \begin{array}{l} \text{ferrugineus L.} \\ \text{ovatus L.} \end{array} \right.$   
und variegatus Aubé.

Die Schreibart litoralis (bei Pogonus, Silpha etc.) ist unzweifelhaft der von littoralis vorzuziehen.

Ob die Umänderung von Omophron in Homophron Seite 5 richtig gewesen, steht dahin, da es allerdings im Griechischen ὁμοφρων „einträchtig“, und ἄμοφρων „grausam denkend“ giebt, und beide Bedeutungen auf den gesellschaftlich lebenden Uferläufer passen. Will man aber auch aus Respect vor dem Herkommen dem Spiritus lenis den Vorzug lassen, so müssen unbedenklich die Species limbatum und variegatum in limbatus und variegatus geändert werden, da beide Adjectiva m. Wissens keine Neutralform haben. Ebenso muss Liochiton (S. 9) aus grammatischen Gründen aus arcticum in arcticus emendirt werden.

Seite 9 ist fehlerhaft *Molops robustus* statt *robustus* gesetzt.

*Diphyllus lunatus* kann seine ungewisse *Sedes* Seite 97 wieder aufgeben und bei den *Mycetophagiden* Seite 37 neben *Triphyllus* Platz nehmen.

Der garstige Druckfehler in der vorigen (Januar 1853) Nummer Seite 26 Zeile 5 *Cryptophagus* statt *Cryptocephalus* wird hoffentlich vom geneigten Leser aus dem Zusammenhange errathen und berichtigt worden sein.

---

## *Intelligenz.*

---

### Für Lepidopterologen.

Meinen Herren Correspondenten, die gegenwärtig nicht in directer Verbindung mit mir stehen, zeige ich hiermit an, dass während der Dauer meiner Reise Herr Kaufmann Julius Lederer in Wien (Stadt No. 393) die Gefälligkeit haben wird, über meine Vorräthe zu disponiren, auf frankirte Briefe Verzeichnisse mitzuthemen, Bestellungen auszuführen und mir Briefe zugehen zu lassen. — Ausser Schmetterlingen sind auch einige interessante *Species Käfer* vorräthig.

Ustkamenogorsk (in Sibirien, Gouv. Tomsk)  
im Januar 1853.

Albert Kindermann.

---

### Schmetterlingesuch.

Der Unterzeichnete wünscht gegen europäische und exotische ganz reine Käfer, worunter eine Menge sehr seltene sind, eine systematische Sammlung von den gemeinern deutschen, aber ganz reinen Schmetterlingen einzutauschen.

Dr. Waltl in Passau.

---

### Käferverkauf.

Um meine Vorräthe von europäischen und exotischen Käfern aufzuräumen, stelle ich die Preise um 20 — 25 Proc. niedriger, als in dem versendeten Verzeichniss; ich hätte sonst

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Berichtigungen zum Catalogus coleopterorum Europae. 60-61](#)